

Moderne Messeinrichtung

Benutzerhandbuch
für Ihren neuen Stromzähler

Version 09/2021

1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000
741X 8870 548X 4832 79C3 0650 3F3C 8704
0F32 AP33 5404 8341 5598 445A 0F31 F259
6354 8756 47AC 5076 4832 6921 018F 48F2



CE M17 DE-M17 0102
TEC 01205000158 DE-15-M-PTB-0081

itron
OpenWay® 3.HZ

10.000 Imp./kWh
Nr. 54955444-2017 FW. V1.04

Eigentum des
Messstellenbetreibers

000009 kWh
0 W

1 ITR00 5495 5444
[Barcode]

itron-Ganz Meter Company
Táncsics Mihály út 11. 2011

 **Netze ODR**

Ein Unternehmen
der EnBW ODR AG

Inhaltsverzeichnis

Themen	Seite
Stromverbrauch immer im Blick: Die moderne Messeinrichtung	3
Informationen zum Display	4
Allgemeines	5
Displaytest	5
Information zu Ihrer PIN	6
Eingabe der PIN	6
Datenschutzoption	7
Die INFO-Schnittstelle	8
Historische Verbrauchswerte	9
Zurücksetzen	10

Stromverbrauch immer im Blick

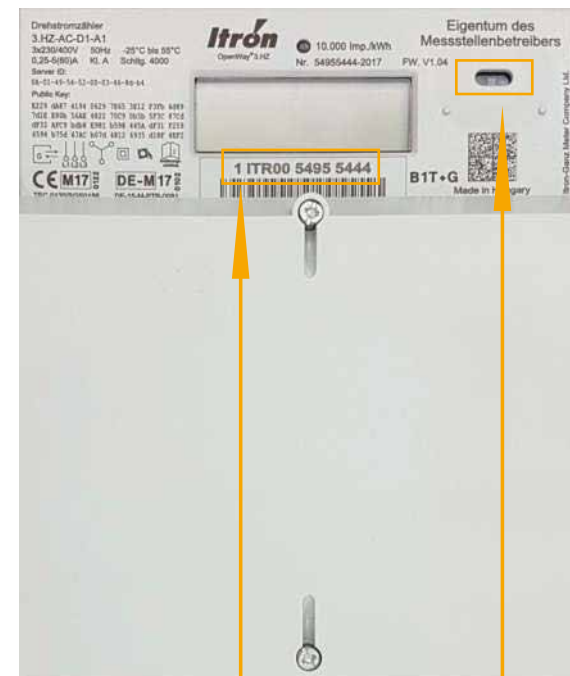
Die moderne Messeinrichtung gibt Ihnen eine höhere Transparenz über Ihren Stromverbrauch und damit die Möglichkeit, Ihr Verbrauchsverhalten zu ändern und so Kosten zu sparen. Neben dem aktuellen Zählerstand werden folgende Werte in der unteren Displayzeile dargestellt:

- A.** Aktuelle Leistung in Watt
- B.** Verbrauch innerhalb Ihres selbst gewählten Zeitraums
- C.** Verbrauch der letzten zwei Jahre unterteilt in:

- > 730 Tageswerte
- > 104 Wochenwerte
- > 24 Monatswerte
- > 2 Jahreswerte

Bedienelemente

Die Bedienung des Zählers erfolgt über einen optischen Sensor, welcher durch Lichtimpulse einer handelsüblichen Taschenlampe gesteuert werden kann.



Zählernummer
14-stellig

optischer
Sensor

Die moderne Messeinrichtung

1. Abrechnungsrelevanter Zählerstand für die Ablesung

Diese Zeile ist außerhalb des Menüs immer sichtbar. Die Anzeige erfolgt in kWh (Kilowattstunden) ohne Nachkommastellen.

2. Kennzeichnung der Register

Dies ist eine genormte technische Kennzeichnung (OBIS-Code)

1.8.0	Gesamtverbrauch
2.8.0	Gesamteinspeisung

Die beiden Werte werden bei einem Zweirichtungszähler alle 10 Sek. rollierend angezeigt.

3. Erklärungen zur angezeigten Verbrauchsinformation

P	Aktuelle Leistung
Pln	PIN-Eingabe erforderlich
E	Verbrauch seit letzter Nullstellung
E CLR	Rücksetzen des Verbrauchs seit letzter Nullstellung
1d	Historische Verbrauchswerte
7d	
30d	
365d	
HIS CLR	Rücksetzen der historischen Werte
InF	Option zum Freischalten der INFO-Schnittstelle
PLn	Datenschutzoption



4. Statusanzeige der Spannungsversorgung

Der Zähler wird in der Regel 3-phasig angeschlossen. Diese Anzeige überwacht das Vorhandensein der Spannungsversorgung.

5. Anzeige der Energierichtung

+A	Sie beziehen Strom vom Netz
-A	Sie speisen Strom ins Netz ein

6. Anzeige der Verbrauchsinformation

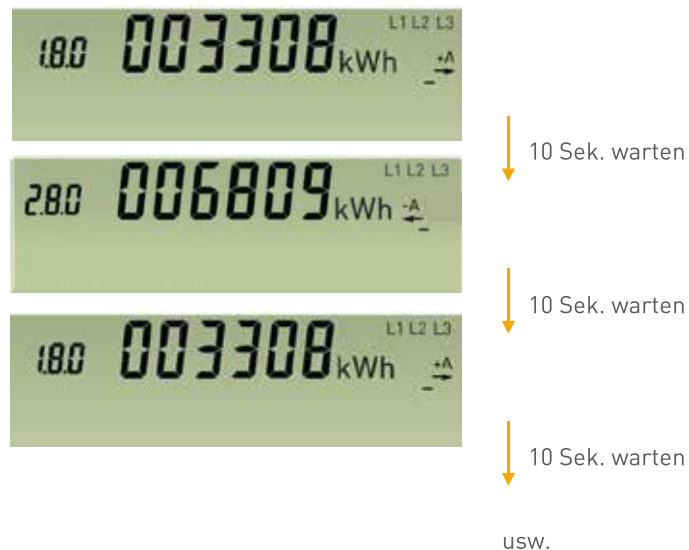
Die Verbrauchswerte werden mit folgenden Einheiten angezeigt:

kWh	Kilowattstunde – Einheit, in der Ihr Energieverbrauch gemessen wird
W	Watt – Einheit der aktuell gemessenen Leistung

Informationen
zum Display

Allgemeines

Ohne Eingabe des PINs sehen Sie nur den aktuellen Zählerstand. Wenn Sie einen Zweirichtungszähler besitzen, wechselt die Anzeige rollierend alle 10 Sek. zwischen dem Zählerstand des Bezugs (1.8.0) und dem Zählerstand der Einspeisung (2.8.0).
 Im Falle eines Energieflusses läuft die Läufer­scheibe unterhalb des Energierichtungspfeils von links nach rechts. Je nach Höhe des Energieflusses läuft die Läufer­scheibe langsamer bzw. schneller.



Bei einem kurzen Lichtimpuls auf den optischen Sensor wird der Anzeigetest durchgeführt. Es werden zuerst alle Segmente der oberen Zeile angezeigt und danach alle Segmente der unteren Zeile. Die Segmente werden für 2 Sek. angezeigt. Danach startet die PIN-Abfrage.

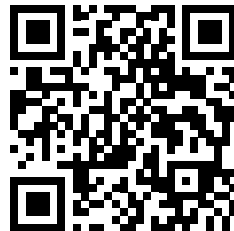


Displaytest

Information zu Ihrer PIN

Wie erhalte ich die PIN?

Nach dem Einbau der modernen Messeinrichtung oder Umzug in eine Wohnung mit bereits vorhandener moderner Messeinrichtung gelangen Sie über den neben stehenden QR-Code oder unter www.netze-odr.de/zaehler direkt zur Homepage der Netze ODR. Unter der Rubrik Moderne Messeinrichtungen können Sie Ihren PIN abrufen. Bitte halten Sie hierfür Ihre 14 stellige Zählnummer sowie Marktlokationsnummer bereit.



Kann ich die PIN ändern?

Die PIN ist fest hinterlegt und kann nicht geändert werden.

Was ist, wenn ich eine falsche PIN eingebe?

Die PIN kann beliebig oft falsch eingegeben werden. Der Zähler wird deshalb nicht gesperrt.

Was ist, wenn ich die PIN vergessen habe?

Sie können jederzeit Ihren PIN erneut auf der Netze ODR Seite abrufen.

Für die Eingabe der PIN leuchten Sie auf den optischen Sensor. Nach der Darstellung des Displaytests wird der PIN abgefragt.

Die Ziffernfolge beginnt mit 0 und endet mit 9. Durch kurze Lichtimpulse auf den optischen Sensor kann die Ziffer auf der jeweiligen Stelle hochgezählt werden. Nachdem Sie die richtige Ziffer auf der 1. Stelle eingegeben haben, warten Sie bitte drei Sekunden, danach springt die Eingabe auf die 2. Stelle usw.

Mit kurzen Lichtimpulsen können Sie zwischen den einzelnen Verbrauchsinformationen wechseln.



Eingabe der PIN

Datenschutzoption

Sie können festlegen, ob jeder oder nur Sie Ihre erweiterten Verbrauchswerte abrufen können. Dies geschieht durch ein- bzw. ausschalten der PIN-Eingabe. Bei eingeschalteter PIN-Eingabe ist es, zur Ablesung der erweiterten Verbrauchswerte, erforderlich Ihre PIN einzugeben. Bei ausgeschalteter PIN-Eingabe kann jeder die erweiterten Verbrauchswerte ablesen. Die Eingabeaufforderung der PIN ist deaktiviert.

Und so geht es (siehe Abbildung rechts):

Wechseln Sie mit kurzen Lichtimpulsen bis Links „Pin“ angezeigt wird. Die Datenschutzoption beinhaltet zwei Zustände:

- „on“ → PIN Code Eingabe wird gewünscht
- „OFF“ → PIN Code Eingabe wird nicht gewünscht

Beim Einbau ist die Option „on“ aktiviert. Wenn Sie Ihre Verbrauchswerte dauerhaft anzeigen wollen, gehen Sie wie folgt vor: Um die Anzeige von „on“ auf „OFF“ zu setzen, leuchten Sie mit der Taschenlampe fünf Sekunden auf den optischen Sensor. Sie können nun die Menüpunkte ohne Eingabe des PINs abrufen.

Wenn der Pin auf „OFF“ geschaltet wird, wird außerhalb des Menüs zusätzlich zum Zählerstand dauerhaft die aktuelle Leistung angezeigt.



Lieferzustand

↓ 5 Sek. leuchten

PIN auf OFF geschaltet

↓ 5 Sek. leuchten

PIN auf On geschaltet

Über die INFO-Schnittstelle können Sie Geräteinformationen auslesen. Sie können festlegen, ob Sie reduzierte Informationen wollen (Zustand der INFO-Schnittstelle „OFF“) oder erweiterte Informationen (Zustand der Info-Schnittstelle „on“).

Wechseln Sie mit kurzen Lichtimpulsen bis Links „InF“ angezeigt wird. Die INFO-Schnittstelle beinhaltet zwei Zustände:

- „on“ → reduzierter Datensatz ist aktiv
- „OFF“ → erweiterter Datensatz ist aktiv

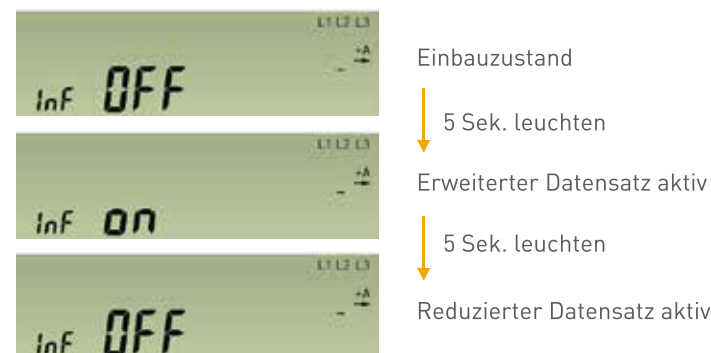
Die PIN ist fest hinterlegt und kann nicht geändert werden. Im Auslieferungszustand ist die Option „OFF“ aktiviert. Durch einen langen Lichtimpuls (5 Sek.) können Sie den erweiterten Datensatz aktivieren.

Über die INFO-Schnittstelle können Sie mit einem Tastkopf im Sekundentakt folgende Daten erhalten (reduzierter Datensatz):

- > Hersteller-Kennung
- > Geräte-Identifikation
- > Zählerstand zu +A (und -A) ohne Nachkommastelle
- > Statuswort

Im Modus „erweiterter Datensatz“ wird zusätzlich ausgegeben:

- > Zählerstand zu +A (und -A) mit Nachkommastelle
- > Momentanleistung



Schnittstellen Spezifikation

Art der Schnittstelle	IR-Schnittstelle gem. DIN EN 62056-21, unidirektional
Baudrate	9600 Baud
Kommunikationsprotokoll	SML gem. Spezifikation V1.4
Frequenz der Datenausgabe	sekündlich

INFO-Schnittstelle

Historische Verbrauchswerte

Es können die Daten der letzten 24 Monate abgerufen werden. Durch langes Leuchten im Menüpunkt „1d“ (analog auch 7d, 30d, 365d) gelangen Sie in einem Untermenü zum aktuellen Tageswert. Dieser ist in der ersten Zeile mit -1 gekennzeichnet. Durch weitere kurze Lichtimpulse gelangen Sie zu den 730 Tageswerten (bzw. 104 Wochenwerten, 24 Monatswerten und zwei Jahreswerten). Nach dem letzten Wert kommen Sie mit dem nächsten kurzen Lichtimpuls wieder zurück in das Hauptmenü. Dieses erreichen Sie auch, indem Sie an beliebiger Stelle im Untermenü einen langen Lichtimpuls (5 Sek.) auf den Sensor geben.



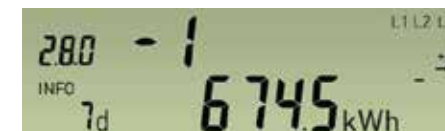
Ein Beispiel zum Bedienablauf historischer Verbrauchswerte:

Sie wollen nachschauen, was Sie vor drei Wochen eingespeist haben? Dann folgen Sie folgendem Bedienablauf:

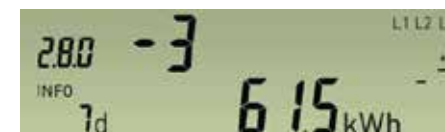
1. Displaytest durchführen (siehe auch Seite 5)
2. PIN-Eingabe (siehe auch Seite 6)
3. Neun kurze Lichtimpulse bis zur Anzeige aktueller Wochenwert 2.8.0



4. Langer Lichtimpuls (nochmals aktueller Wochenwert 2.8.0)



5. Zwei kurze Lichtimpulse:



... des Verbrauchs seit der letzten Nullstellung

Um den Verbrauch eines Zeitraums zu messen, muss der Wert „E“ zurückgesetzt werden. Bitte folgen Sie folgendem Ablauf, um diesen Wert zurück zu setzen und so den selbst gewählten Zeitraum zu beginnen:

Wechseln Sie mit kurzen Lichtimpulsen zur Anzeige „EClr“. Leuchten Sie danach 5 Sek. auf den optischen Sensor bis die Anzeige „E Clr on“ erscheint. Die Löschung der Werte ist nun freigeschaltet. Wenn Sie nun erneut 5 Sek. auf den optischen Sensor leuchten, wird der „E“-Wert zurückgesetzt.



Falls Sie einen Zweirichtungszähler besitzen, werden beide „E“-Werte zurückgesetzt, für Bezug und Lieferung. Um den Rücksetzvorgang abubrechen, leuchten Sie im zweiten Schritt nur kurz mit der Taschenlampe auf den Sensor. Die Anzeige wechselt von „Clr on“ auf „Clr“ zurück.

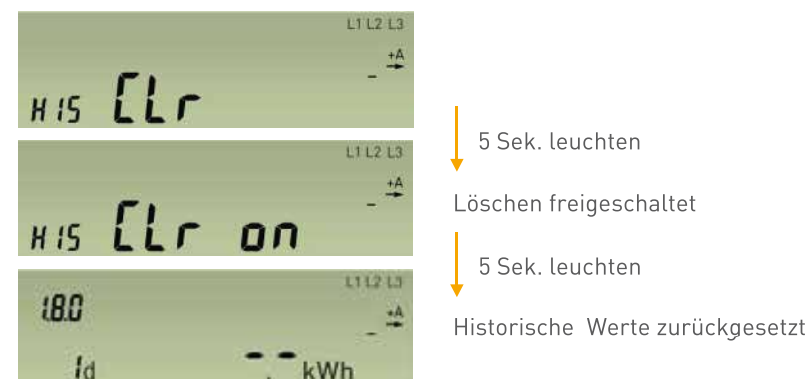
... der historischen Verbrauchswerte

Diese Funktion ist empfehlenswert bei Auszug oder Neueinzug in eine Wohnung mit moderner Messeinrichtung. Wenn Sie Ihre historischen Verbrauchswerte (1d, 7d, 30d und 365d) rücksetzen wollen, schalten Sie die Anzeige auf „HIS Clr“ und folgen analog dem Ablauf „Verbrauch seit letzter Nullstellung“.

Die Werte 1d, 7d, 30d und 365d sind nun zurückgesetzt und werden mit „-.-“ angezeigt (siehe Bild). Der Verbrauch über Ihren selbst gewählten Zeitraum wird nicht gelöscht.

Hinweis:

Erst nach Durchlauf des jeweiligen Zeitraums werden die entsprechenden Verbrauchswerte auf dem Display dargestellt.



Falls Sie einen Zweirichtungszähler besitzen, werden mit diesem Ablauf alle historischen Werte (Strombezug und -einspeisung) zurückgesetzt. Um den Rücksetzvorgang abubrechen, leuchten Sie im zweiten Schritt nur kurz mit der Taschenlampe auf den Sensor. Die Anzeige wechselt von „Clr on“ auf „Clr“ zurück.

Zurücksetzen...